



Bundesgeschäftsstelle  
**TERRE DES FEMMES**  
**Menschenrechte für die Frau e. V.**  
Brunnenstr. 128 • 13355 Berlin  
Tel. 030 40504699-0 • Fax 030 40504699-99  
E-Mail: [info@frauenrechte.de](mailto:info@frauenrechte.de)  
[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

## Pressemitteilung

### **TERRE DES FEMMES fordert die Aufnahme weiblicher Genitalverstümmelung ins Strafgesetz**

Berlin, den 09. Februar 2012. Am heutigen Donnerstag berät der Bundestag über einen Gesetzesvorschlag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen zur Strafbarkeit weiblicher Genitalverstümmelung.

Dieser sieht vor, weibliche Genitalverstümmelung unter dem Straftatbestand der schweren Körperverletzung ausdrücklich ins Strafgesetzbuch aufzunehmen. Bislang fällt die Praxis in Deutschland lediglich unter gefährliche Körperverletzung. Andere europäische Länder wie Großbritannien, Italien und Schweden haben weibliche Genitalverstümmelung bereits explizit verboten. Im Februar 2011 diskutierte der Rechtsausschuss des Bundestags über eine Strafrechtsänderung bei weiblicher Genitalverstümmelung – passiert ist seitdem nichts.

„Wir fordern die Bundesregierung auf, endlich zum Schutz der Mädchen zu handeln und ihren bereits vor einem Jahr angekündigten Gesetzentwurf nun vorzulegen“, so Irmingard Schewe-Gerigk, Vorstandsvorsitzende von TERRE DES FEMMES. „Zusammen mit einem konkreten Schutzprogramm für die Gefährdeten, kann das Gesetz dazu beitragen, dass in Zukunft Mädchen in Deutschland unversehrt aufwachsen.“

Des Weiteren sieht der Gesetzentwurf von Bündnis 90/Die Grünen vor, weibliche Genitalverstümmelung auch dann zu bestrafen, wenn ein in Deutschland lebendes Mädchen im Ausland beschnitten wird. TERRE DES FEMMES befürwortet diese Maßnahme, denn nach TERRE DES FEMMES-Schätzungen sind über 5.000 Mädchen bundesweit dem Risiko ausgesetzt, heimlich hierzulande oder in den Ferien im Herkunftsland ihrer Eltern Opfer dieser schweren Menschenrechtsverletzung zu werden. Die betroffenen Mädchen und Frauen aus mehrheitlich afrikanischen Herkunftsländern leiden lebenslang unter den Folgen der Praxis, bei der neben der Klitoris auch meist Teile der Schamlippen abgeschnitten werden.

---

Für Nachfragen und Interviews stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an TERRE DES FEMMES, Franziska Gruber, Referentin zum Thema weibliche Genitalverstümmelung, Tel. 030/405046990 oder per E-Mail an: [presse@frauenrechte.de](mailto:presse@frauenrechte.de).

TERRE DES FEMMES ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation für Mädchen und Frauen, die durch Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit, persönliche Beratung, Förderung von Projekten und internationale Vernetzung von Gewalt betroffene Mädchen und Frauen unterstützt. TERRE DES FEMMES klärt auf, wo Mythen und Traditionen Frauen das Leben schwer machen, protestiert, wenn Rechte beschnitten werden und fordert eine lebenswerte Welt für alle Mädchen und Frauen – gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei! Unsere Schwerpunktthemen sind Häusliche Gewalt, Zwangsheirat und Ehrverbrechen, weibliche Genitalverstümmelung, Frauenhandel, Zwangsprostitution und soziale Rechte für Arbeiterinnen. Der Verein wurde 1981 gegründet, die Bundesgeschäftsstelle befindet sich in Berlin. Weitere Informationen finden Sie unter [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)